

Originalbetriebsanleitung

Original operating instruction

ProLux

ProTouch Bedienset 12
Code no.: M28 651



DE	Deutsch	S. 2-10
EN	English	p. 12-18
FR	Français	p. 21-30

Deutsch - Artikel.-Nr.: M28 651

Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Spezifikationen	3
Grundlegende Hinweise	4
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Organisatorische Maßnahme und Sicherheit	4
Installation	4
Fehlerbehebung	10
Wartung	10
Instandsetzung	10
Wiederkehrende Prüfung	10
Entsorgung	10
Garantie	10

Lieferumfang

Überprüfen Sie vor dem ersten Gebrauch das ProTouch Bedienset 12 auf Schäden und kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit:

- 1 x 12-Tasten Panel
- 1 x Gateway
- 4 x Steckgehäuse 2-polig
- 1 x Steckgehäuse 1-polig
- Originalbetriebsanleitung

Spezifikationen

Gehäuse Maße [mm]

H 138 x B 128 x L 55

Spannung [V]:

9 - 30

Inputs:

- 16 Analoge Eingänge
- 2 x Stromeingänge (20 mA)
- 1 x Digin KL15

Outputs:

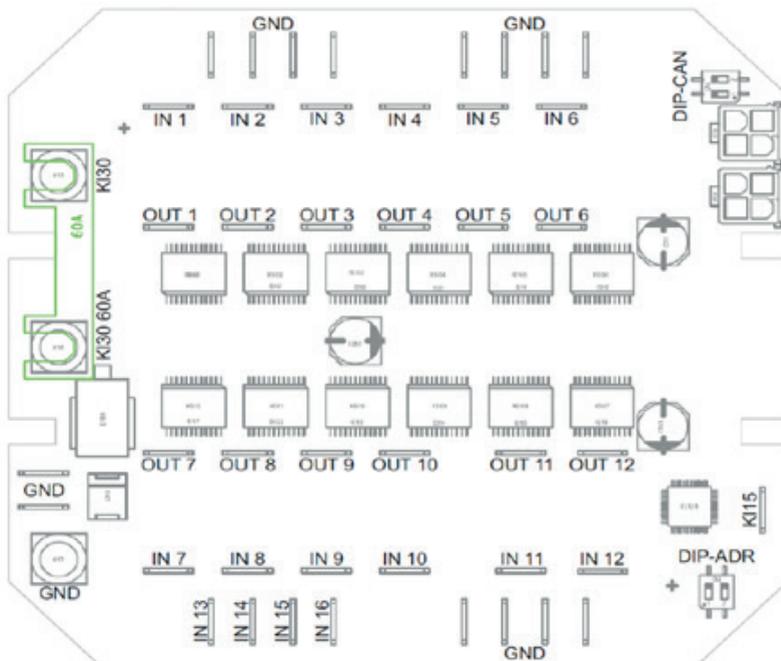
- 12 HSD Ausgänge
- 6 x 5 A
- 3 x 10 A
- 3 x 20 A

Besonderheiten:

- Anschluss Wake up zuschaltbar über Dip-Schalter
- Anschluss-Abschlusswiderstand zuschaltbar über Dip-Schalter
- Anschluss-Adressumschaltung über Dip-Schalter
- DIP-Anschluss: 1-Anschluss Wake aktiv
2-Abschlusswiderstand

Betriebstemperatur [°C]:

-40 bis 85



Grundlegende Hinweise

Es ist dringend erforderlich, dass Sie vor der ersten Benutzung die Originalbetriebsanleitung vollständig lesen und alle Hinweise und Angaben genauestens beachten.

Die Betriebsanleitung ist bis zur Stilllegung des Produktes für den Benutzer bereitzustellen. Alle Angaben beziehen sich auf neuwertige Produkte. Wenn Sie Schutzeinrichtungen entfernen oder verändern oder bauliche Änderungen vornehmen entfällt jegliche Haftung des Herstellers.

Diese Betriebsanleitung entspricht dem Stand der Auslieferung des Produkts. Für unrichtige Angaben und Produktbeschädigungen aufgrund unsachgemäßen Gebrauches übernimmt ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG keine Haftung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das ProTouch Bedienset 12 ist für die manuelle Ansteuerung (aus der Fahrerkabine heraus) von Verbrauchern in Fahrzeugen mit 12 und 24 V Bordnetzspannung vorgesehen. 12 kurzschluss sichere, elektronische Relais inkl. rot/grüner Statusanzeige ermöglichen als Schnittstelle den Anschluss von 12 Zusatzverbrauchern bis 50 A (Gesamt).

Folgende Verbraucher können mit dem System angesteuert werden:

- Sämtliche Beleuchtungseinrichtungen
- Nebenantriebe
- Spannungsversorgung für Ladegeräte
- Funkfernbedienungen
- Werkzeugkistenheizung
- Magnetventile
- Servomotoren

Der Betrieb ist in einem Temperaturbereich von -40°C bis 85°C möglich.

Das System arbeitet autark von der vorhandenen Fahrzeugelektrik. Die Komponenten sind ausschließlich mit der Spannungsversorgung bzw. der Fahrzeugbatterie verbunden.

Verwenden Sie das ProTouch Bedienset 12 nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Zwecke. Jeder anderweitige Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Bei Nichtbeachtung kann das Produkt beschädigt oder zerstört werden und es besteht die Gefahr von Schäden an Steuergeräten am Fahrzeug.

Organisatorische Maßnahmen und Sicherheit

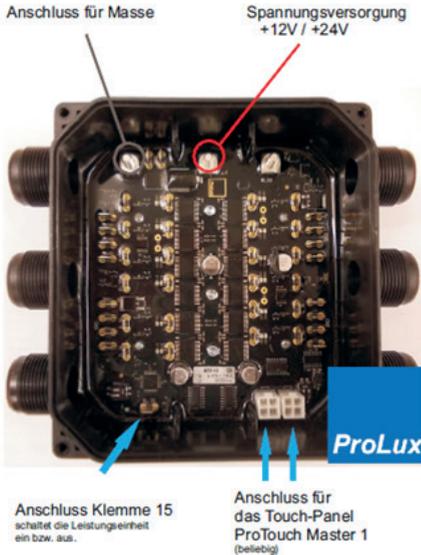
Um Schäden an der Fahrzeugelektronik und am System selbst zu verhindern, darf die Montage nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Installation

a) Leistungseinheit Kompakt:

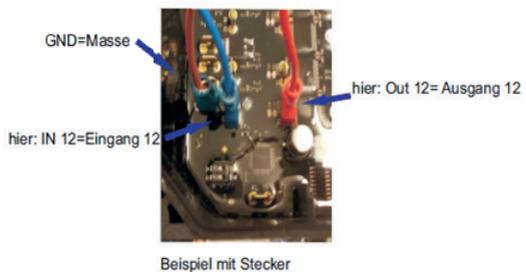
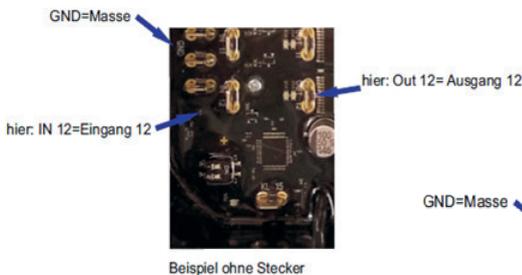
1. Spannungsversorgung für die Leistungseinheit:

Klemme 15 =	„Wake-up“ Funktion für die Leistungseinheit (Ein/Aus)
Spannungsversorgung =	Plus (+ 12V/24V) für die Leistungseinheit. (Achtung maximaler Gesamtstrom 60 Ampere) Zuleitung bitte absichern.
Masse =	Masse für die komplette Leitungseinheit.



2. Anschluss der Verbraucher:

Alle Anschlüsse an der Leistungseinheit sind mit handelsüblichen isolierten Flachsteckhülsen 6,3 x 0,8 zu verbinden. Die Anschlüsse sind mit Out X (Ausgang), IN X (Eingang) und GND (Masse) bezeichnet.



3. Ausgänge der Leistungseinheit Kompakt:

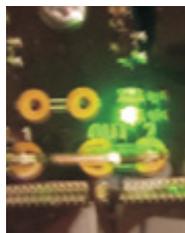
Die Ausgänge (Out) sind mit unterschiedlichen maximalen Stromstärken belastbar. Diese entnehmen Sie bitte der folgenden Liste.

Out 1	=	5 Ampere
Out 2	=	5 Ampere
Out 3	=	20 Ampere
Out 4	=	5 Ampere
Out 5	=	5 Ampere
Out 6	=	20 Ampere
Out 7	=	10 Ampere
Out 8	=	5 Ampere
Out 9	=	5 Ampere
Out 10	=	20 Ampere
Out 11	=	10 Ampere
Out 12	=	10 Ampere

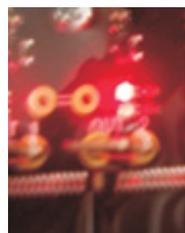


Achtung:

Die Summe der aktiven Verbraucher darf 60 Ampere nicht überschreiten.



Ein aktiver Ausgang (Out) wird über eine grüne LED am Ausgang angezeigt. Hier im Beispiel am Ausgang 2 (Out 2).



Leuchtet an einem Ausgang (Out) eine rote LED, ist der Ausgang überlastet (maximaler Stromverbrauch) oder es liegt ein „Kurzschluss“ vor. Bitte prüfen sie die Kabelverbindung und den Verbraucher auf einen defekt. Nach erfolgreicher Beseitigung des Fehlers, betätigen Sie die „ON/OFF“ Taste (Taste 14) am ProTouch Master 1 für kurze Zeit.

4. Belegung der Ausgänge:

Auflistung der Ausgänge mit Verbraucher, Amperezahl und zugeordnete Taste:

Ausgang 1 =	Mittelfeldbeleuchtung max. 5 Ampere - wird über Taste 1 betätigt
Ausgang 2 =	Blitzer vorne max. 5 Ampere - wird über Taste 2 betätigt
Ausgang 3 =	Lichtwarnbalken max. 20 Ampere - wird über Taste 3 betätigt
Ausgang 4 =	Mode Funktion für Lichtwarnbalken max. 5 Ampere - wird über Taste 4 betätigt
Ausgang 5 =	Nebenantrieb max. 5 Ampere - wird über Taste 6 betätigt
Ausgang 6 =	Taste Power max. 20 Ampere - wird über Taste 5 betätigt
Ausgang 7 =	Werkzeugkistenbeleuchtung max. 10 Ampere - wird über Taste 10 betätigt
Ausgang 8 =	Blitzer Plateau max. 5 Ampere - wird über Taste 7 betätigt
Ausgang 9 =	Blitzer hinten max. 5 Ampere - wird über Taste 13 betätigt
Ausgang10=	Arbeitsscheinwerfer Plateau max. 20 Ampere - wird über Taste 8 betätigt
Ausgang11=	Arbeitsscheinwerfer hinten unten max. 10 Ampere - wird über Taste 12 betätigt
Ausgang12=	Ausgang von F1 max. 10 Ampere - wird über Taste 9 betätigt

5. Eingänge der Leistungseinheit Kompakt:

Die Eingänge (IN) können über einen separaten elektrischen Schalter angesteuert werden und somit der dazugehörigen Ausgang (Out) ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Eingänge sind mit einem Raster- oder einem Taster belegt und dürfen nur mit einer positiven Spannung angeschlossen werden.

6. Erklärung Raster und Taster:

Raster: Der Eingang (IN) muss über einen Schalter mit Tastfunktion angeschlossen werden. Dadurch besteht die Möglichkeit z.B. einen Tastschalter für die „Werkzeugkastenbeleuchtung“ am Steuerkasten zu montieren und diesen Ausgang vom Taster oder vom ProTouch Master 1 aus- bzw. einzuschalten.

Taster: Hier muss der Eingang (IN) über ein Raster (es liegt immer Spannung an) erfolgen. D.h., solange Spannung am Eingang (IN) anliegt ist der dazugehörige Ausgang aktiv.

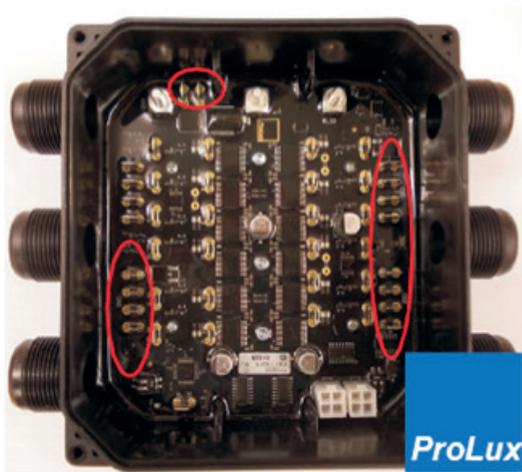
Hier z.B. die Mittelfeldbeleuchtung

IN 1 = Taster	IN 7 = Raster
IN 2 = Raster	IN 8 = Raster
IN 3 = Raster	IN 9 = Raster
IN 4 = Raster	IN 10 = Raster
IN 5 = Taster	IN 11 = Raster
IN 6 = Raster	IN 12 = Raster

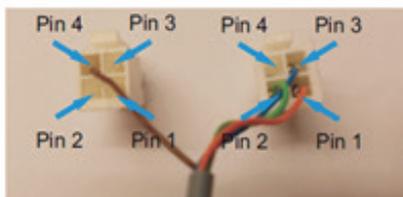
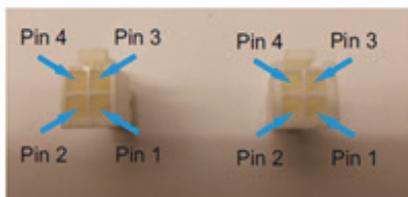
Jeder Eingang ist dem Ausgang mit gleicher Zahl zugeordnet. Eingang 1 zu Ausgang 1, Eingang 2 zu Ausgang 2 usw.

7. Masse-Anschluss:

Die Masseanschlüsse (GND) für die Verbraucher liegen jeweils an der Außenseite der Leistungseinheit und werden über isolierte Flachsteckhülsen 6,3 x 0,8 angeschlossen.



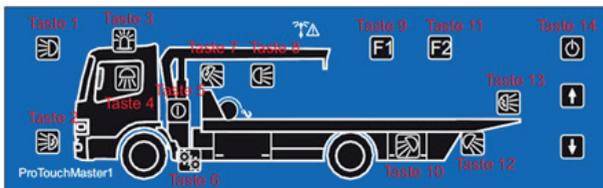
Stecker (Ansicht von hinten) sind wie folgt belegt:



Pin1 =	Farbe Orange =	Anschluss Low
Pin 2 =	Farbe Grün =	Anschluss High
Pin 3 =	Farbe Blau =	Masse
Pin 4 =	Farbe Braun =	Spannungsversorgung

Stecken Sie die Anschlusskabel, nach dem Verlegen, wie oben in die Steckgehäuse und verbinden Sie es mit dem Gehäuse in der Leistungseinheit (Seite 7).

Die Tasten sind nach folgendem Plan den Ausgängen zugeordnet:



Taste 1 =	Mttelfeldbeleuchtung Out 1
Taste 2 =	Blitzer vorne Out 2
Taste 3 =	Lichtwarnbalken Out 3
Taste 4 =	Mode Funktion für LWB Out 4
Taste 5 =	Taste Power Out 6
Taste 6 =	Nebenantrieb Out 5
Taste 7 =	Blitzer Plateau Out 8
Taste 8 =	Arbeitsscheinwerfer Plateau Out 10
Taste 9 =	F1 Out 12
Taste10=	Werkzeugkistenbeleuchtung Out 7
Taste11=	nicht belegt
Taste12=	Arbeitsscheinwerfer hinten/unten Out 11
Taste13=	Blitzer hinten Out 9
Taste14=	On / Off Taste (Ein- und Ausschalten des Bedienpanels)

2. Bedienung:

Um eine Taste am ProTouch Master 1 zu betätigen, berühren Sie die gewünschte Taste mit dem Finger. Zur Bestätigung erfolgt ein Ton und die LED leuchtet auf. An der Leistungseinheit wird der dementsprechende Ausgang geschaltet (grüne LED am Ausgang leuchtet).



Fehlerbehebung

Fehler:	Ursache:	Lösung:
Das 12-Tasten Panel ist ohne Funktion	<ul style="list-style-type: none"> - Das 12-Tasten Panel wird nicht mit Spannung versorgt. - Die Kabel- oder Steck- verbindung ist fehlerhaft. 	<ul style="list-style-type: none"> - Klemmen Sie die Fahrzeugbatterie ab und wieder an. - Überprüfen Sie alle Kabel und Stecker auf Beschädigung und festen Sitz.

Wartung

Bei ordnungsgemäßer Nutzung ist das ProTouch Bedienset 12 wartungsfrei.

Instandsetzung

Die Instandsetzung darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden und unterliegt der Entscheidung des Herstellers!

Versuchen Sie nie, selbst Reparaturen am Produkt auszuführen!

Sollten Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand bestehen empfehlen wir das System für die Inspektion durch einen Sachverständigen außer Betrieb zu nehmen.

Wiederkehrende Prüfungen

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Anschlüsse auf Feuchtigkeit und/oder Korrosion.

Führen Sie halbjährlich eine Sichtprüfung durch, um eventuelle Beschädigungen festzustellen.

Offensichtlich beschädigte Teile sollten für eine ordnungsgemäße Funktion des Gesamtsystems unverzüglich repariert oder ausgetauscht werden

Entsorgung

Elektrogeräte und deren Komponenten gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie das Gerät und alle Bestandteile am Ende seiner Lebensdauer gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in Ihrem Land oder bei einer entsprechenden Sammelstelle.

Garantie

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Nutzung des Produkts und wenn die Hinweise dieser Betriebsanleitung nicht beachtet werden.

Weitergehende Garantiebestimmungen sind den AGB der ProLux Systemtechnik GmbH & Co. KG zu entnehmen.

English - Article n.: M28 651

Content

Terminal consumers	12
Outputs for the PowerUnit	13
Configuration Outputs	13
Inputs for the PowerUnit	14
Terminal earth	14
Terminal voltage	15
ProTouch Master 1	16
A) PowerUni Compact	18

Terminal consumers

All terminals are connected with commercial insulated clamp (6,3 x 0,8). The terminals are marked with Out X (Output), IN X (Input) and GND (Earth).

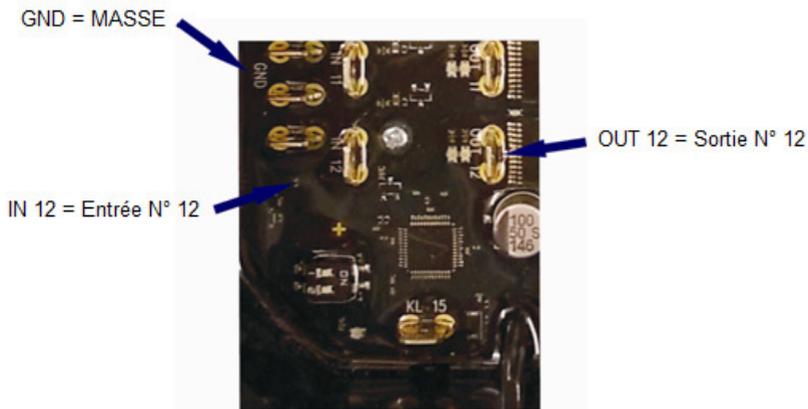


Illustration SANS cosses

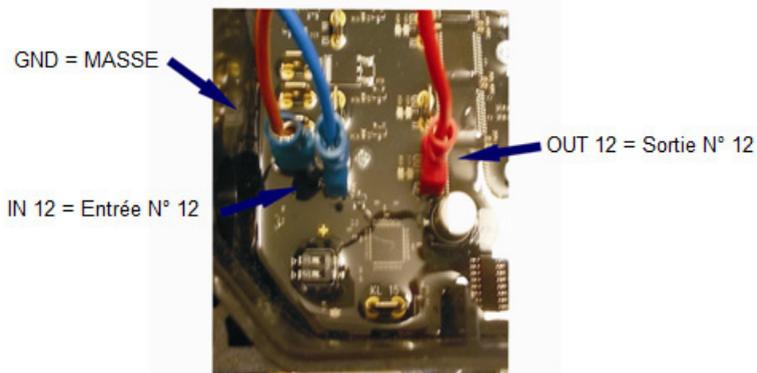


Illustration AVEC cosses

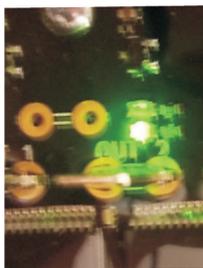
Outputs for the PowerUnit

The Outputs (Out) have different maximum electric current resistances. You can see them in the following list.

- Out 1 = 5 ampere
- Out 2 = 5 ampere
- Out 3 = 20 ampere
- Out 4 = 5 ampere
- Out 5 = 5 ampere
- Out 6 = 20 ampere
- Out 7 = 10 ampere
- Out 8 = 5 ampere
- Out 9 = 5 ampere
- Out 10 = 20 ampere
- Out 11 = 10 ampere
- Out 12 = 10 ampere



Warning! The electric current maximum allowable 60 ampere.



An active Output (Out) will be shown by a green led at the Output. For example Output 2 (Out 2)



If the maximum current is exceeded or if there is a short-circuit on the Output, it will be shown by a red led flashing. Please check the cable and the consumer. After resolving the problem press key On/Off (key 14) at the Control-Panel.

Configuration Outputs

List of Outputs with consumer, ampere and dedicated key in the Control-Panel

- Output 1 = Centrepiece light max. 5 ampere - Key 1
- Output 2 = Flasher front max. 5 ampere - Key 2
- Output 3 = Light-Bar max. 20 ampere - Key 3
- Output 4 = Mode function Light-Bar max. 5 ampere - Key 4
- Output 5 = P.T.O max. 5 ampere - Key 6
- Output 6 = Power max. 20 ampere - Key 5
- Output 7 = Toolbox-light max. 10 ampere - Key 10
- Output 8 = Flasher flatbed max. 5 ampere - Key 7
- Output 9 = Flasher rear max. 5 ampere - Key 13
- Output 10 = Worklamps flatbed max. 20 Ampere - Key 8
- Output 11 = Worklamps rear under max. 10 Ampere - Key 12
- Output 12 = Output F1 max. 10 Ampere - Key 9

Inputs for the PowerUnit

Inputs (IN) are able to control the associated Outputs with separate electrical switches. The inputs are with different types of operator reserved (spring return, stay put) and they are only connected with a positiv voltage.

Spring return: The Input (IN) must be connected by a pushbutton with spring return function. This way it is possible to switch on or off (for example light toolbox) with the pushbutton or via a the key on the ProTouch Master 1.

Stay put: The Input (IN) must be connected by a pushbutton with stay put function. As soon as the positiv voltage is on the associated Output, too. E.g. light in the light - bar.

IN 1 = spring return	IN 7 = stay put
IN 2 = stay put	IN 8 = stay put
IN 3 = stay put	IN 9 = stay put
IN 4 = stay put	IN 10 = stay put
IN 5 = spring return	IN 11 = stay put
IN 6 = stay put	IN 12 = stay put

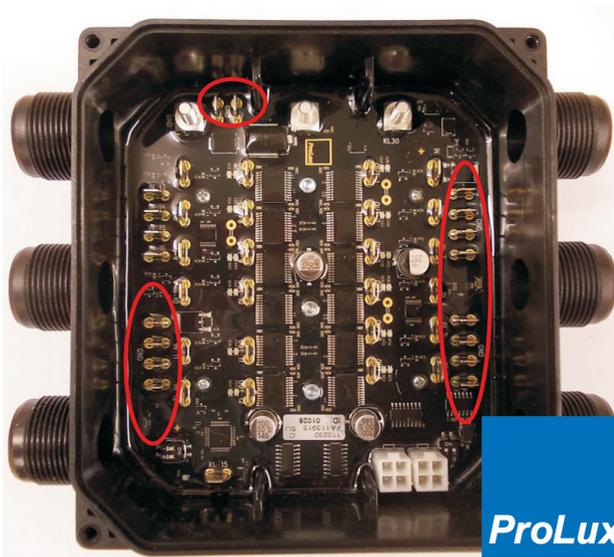
Input and Output is associated with the same number.

Input 1 to Output 1

Input 2 to Output 2

Terminal earth

Terminal earth (GND) for the consumers are placed on the outside of the PowerUnit and will be connected with insulated clamps (6,3 x 0,8).



Terminal voltage

The cable for the voltage supply and the earth will be connect by a M5 stud bolt. For the fitting take a tooth wheel and a locknut. The electric current maximum allowable 60 ampere.

Terminal earth

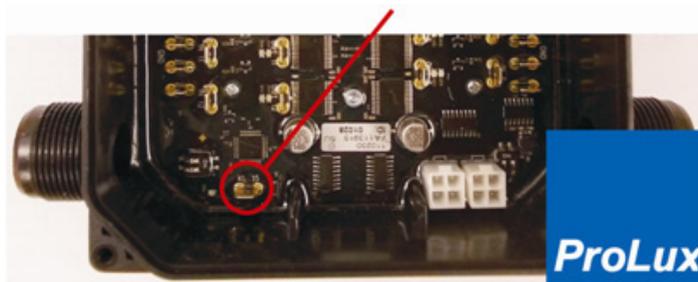
Terminal power supply +12 V / +24 V



Terminal Klemme 15 (Ignition)

The terminal Klemme 15 must be connected with positiv voltage. This connection is important because the PowerUnit wakes up and a green led is flashing nextto the terminal.

Terminal Klemme 15

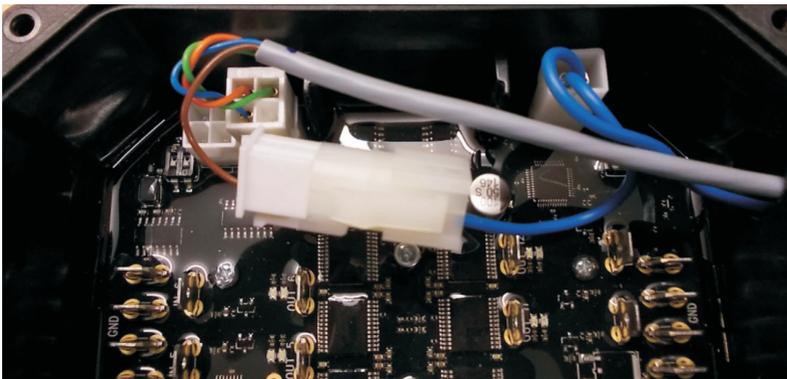


ProTouch Master 1

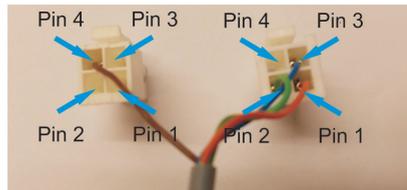
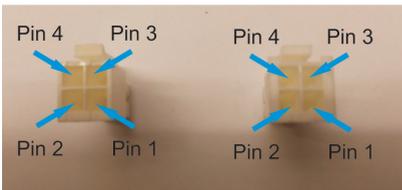


The ProTouch Master 1 dash mounted e.g. on the dashboard with the delivered ball-joint. The ProTouch Master 1 is connected with a 4-pole Molex connector.

How to connect the ProTouch Master 1 with the Powerunit



Connector (view from the back) are following contacted



Pin1 = colour orange = CAN Low

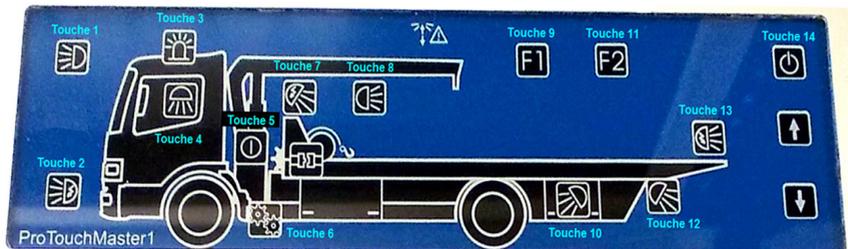
Pin 2 = colour green = CAN High

Pin 3 = colour blue = earth

Pin 4 = colour brown = power supply

Connect the connection cable as shown in the above diagrams and the connect it to the housing in the powerUnit (Page 7).

The keys are in the following list the Outputs associated



- key 1 = Centrepiece light - bar Out 1
- key 2 = Flasher front Out 2
- key 3 = Light - bar Out 3
- key 4 = Mode function for light - bar Out 4
- key 5 = Key Power Out 6
- key 6 = P.T.O. Out 5
- key 7 = Flasher flatbed Out 8
- key 8 = Working lamps flatbed Out 10
- key 9 = F1 Out 12
- key 10 = Light toolbox Out 7
- key 11 = Not used
- key 12 = Working light rear / down Out 11
- key 13 = Flasher rear Out 9
- key 14 = On / Off (ProTouch Master 1)

Handling

To use a key on the ProTouch Master 1, press your finger on the chosen key.
The pressed key is operated with a sound and the led is flashing. On the PowerUnit a green led will flash at the corresponding Output.



A) PowerUnit Compact

Power supply for the PowerUnit

Terminal 15 (Ignition) = „Wake-up“ function for the PowerUnit (On / Off)

Power supply = Plus (+ 12V / 24V) for the PowerUnit

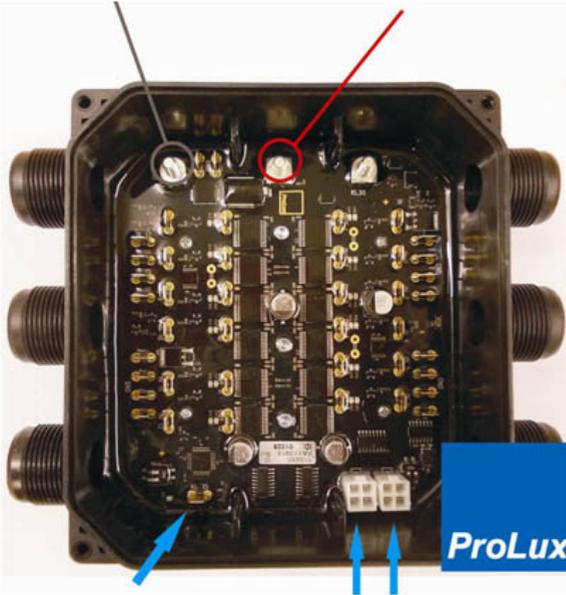
(Attention, electric current maximum allowable 60 ampere)

Please protect against short circuit

Earth = Earth for the PowerUnit

Terminal Klemme 15

Terminal power supply +12 V / +24 V



Terminal Klemme 15
(ignition)
switch on and off the
PowerUnit

Terminal Control-Panel
ProTouch Master 1
(optional)

Français - Article n°: M28 651**Sommaire**

A) Boîtier puissance compact	21
Alimentation électrique du boîtier	22
Connection borne 15 (KL 15 allumage)	22
Raccordement à l'aide de cosses standards	23
Raccordement des masses pour les appareillages (OUT)	24
Caractéristiques des SORTIES du boîtier de puissance	24
Caractéristiques des ENTRÉES du boîtier de puissance	26
B) Clavier sensoriel Pro touch Master 1	27
Raccordement au boîtier de puissance	28
Affectation touches/sorties	29
Nos partenaires	30

A) Boîtier puissance compact

Présentation:

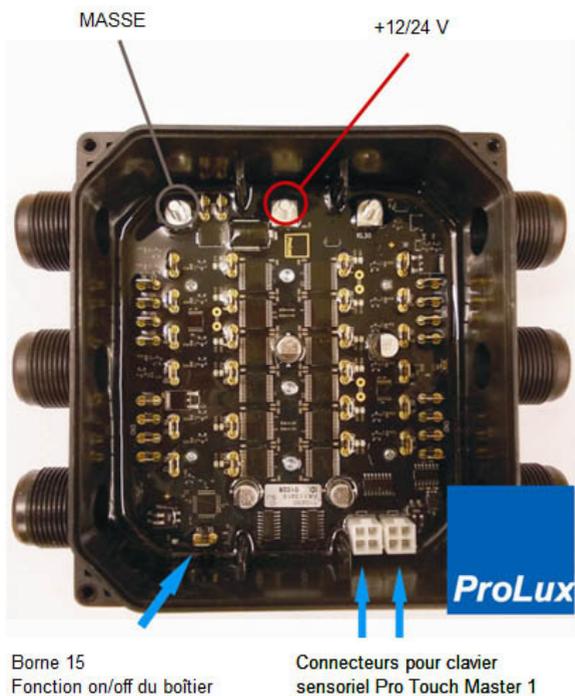
Borne 15 = fonction "réveil/mise en veille" du boîtier de puissance (on/off)

Alimentation 12 / 24 V

Masse = Masse unique pour tout le boîtier

(IMPORTANT : Courant maxi = 60 A)

– Veuillez impérativement protéger la ligne d'alimentation à l'aide d'un fusible



Alimentation électrique du boîtier

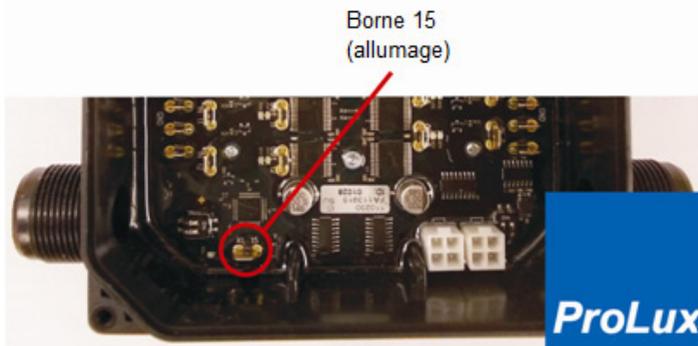
Les câbles d'alimentation 12/24 V et de masse seront fixés par un écrou M5 autobloquant + rondelle de freinage à dentellures sur la borne correspondante.

La ligne du + doit être sécurisée par un fusible 60 A à proximité de la batterie.



Connection borne 15 (KL 15 allumage)

Cette borne d'entrée 15 (IN) est à raccorder au plus d'allumage du véhicule. Ce raccordement est essentiel pour activer et désactiver la centrale de puissance. Quand la centrale est activée, la LED témoin à proximité de la borne KL 15 clignote vert (Voir illustration ci-dessous).



LED témoin verte



Raccordement à l'aide de cosses standards

Toutes les bornes dans le boîtier de puissance permettent l'utilisation de cosses plates isolées standards 6,3 x 0,8 mm.

Les bornes sont identifiées OUT x (Sortie N° x), IN x (Entrée N° x) et GND (Masse).

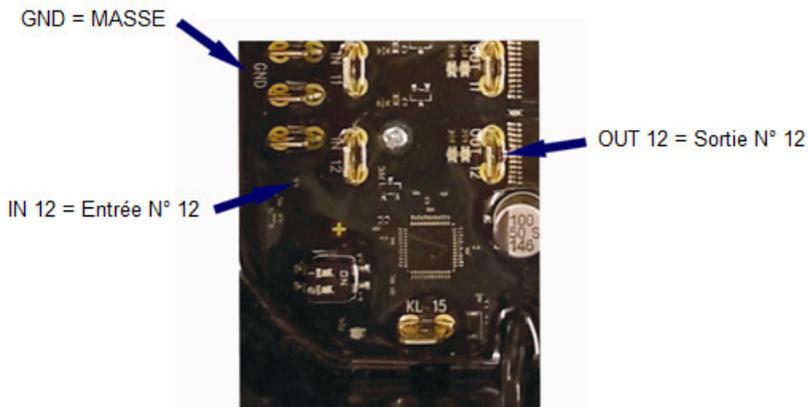


Illustration SANS cosses

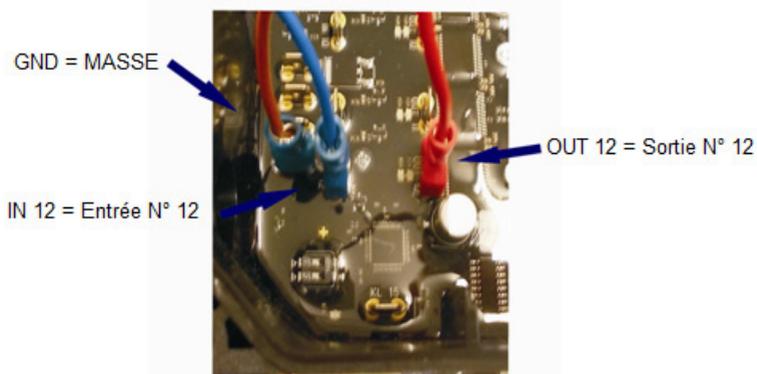
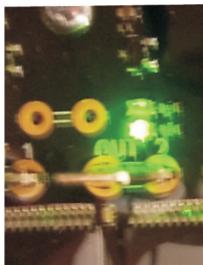


Illustration AVEC cosses

Une sortie active (OUT) est signalée par une LED témoin verte.



L'illustration montre la sortie OUT 2 active.

Si une LED témoin d'une sortie (OUT) passe au rouge, cela signifie qu'il y a :

- soit un dépassement de sa capacité (surcharge ampérique)
- soit un court-circuit.

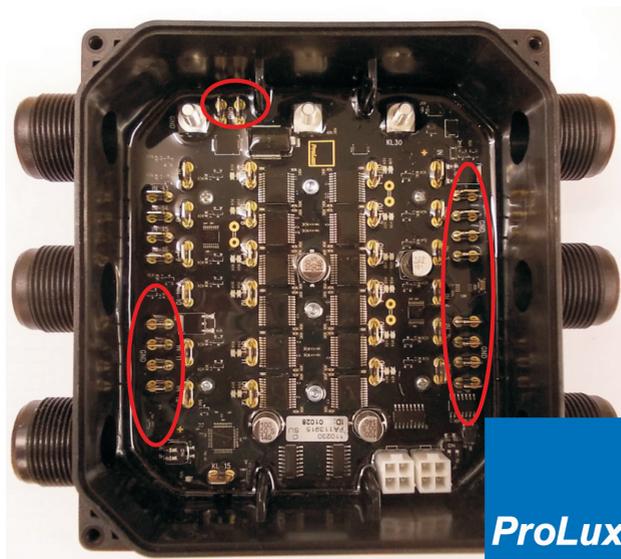


Il faut donc faire une recherche de défaut (câblage, appareillage etc..) en prenant soit de couper l'alimentation du boîtier.

Après élimination du défaut il suffira d'une brève pression sur la touche « On/Off » du clavier (touche 14) pour remettre le système en marche.

Raccordement des masses pour les appareillages (OUT)

Les masses se trouvent en périphéries du boîtier du même côté que les sorties correspondantes. Sur l'illustration ci-dessous les masses des sorties OUT 1 à 6 se trouvent à gauche (4) et en haut (2) alors que les masses des sorties OUT 7 à 12 se trouvent à droite (8).



Caractéristiques des SORTIES du boîtier de puissance

Les sorties (bornes OUT) ont différentes puissances de consommation. Voici leur valeurs, fonction (indicative) et touche d'affectation (Voir clavier en fin de notice pour leur localisation):

- OUT 1 = Touche 1 = 5 A = Enseigne centrale rampe lumineuse
- OUT 2 = Touche 2 = 5 A = Flash avant
- OUT 3 = Touche 3 = 20 A = Rampe lumineuse
- OUT 4 = Touche 4 = 5 A = Plafonier cabine
- OUT 5 = Touche 6 = 5 A = Prise de force
- OUT 6 = Touche 5 = 20 A = Inter principal
- OUT 7 = Touche 10 = 10 A = Éclairage coffre
- OUT 8 = Touche 7 = 5 A = Flash ar. flyer
- OUT 9 = Touche 13 = 5 A = Flash ar. plateau
- OUT 10 = Touche 8 = 20 A = Feu de travail plateau
- OUT 11 = Touche 12 = 10 A = Feu de travail panier
- OUT 12 = Touche 9 = 10 A = Sortie de la touche F1



Important:

La consommation totale des appareils allumés (actifs) ne doit pas dépasser 60 A !

Caractéristiques des ENTRÉES du boîtier de puissance

Les entrées (IN) peuvent être commandées par interrupteurs (bi-stable) ou boutons poussoirs (mono-stable) auxiliaires et ainsi commander un consommateur d'un autre endroit que du poste de conduite. La commande se fait par une alimentation/impulsion positive uniquement.

Bouton poussoir mono-stable (MS)

L'entrée (IN) commandée par un MS permet par impulsion d'activer ou désactiver une sortie fonctionnant alors en mode flip-flop.

Exemple : l'éclairage coffre à outils (OUT 7) peut être allumé depuis un MS dans le coffre et éteint par la touche 10 du clavier sensoriel depuis le poste de conduite.

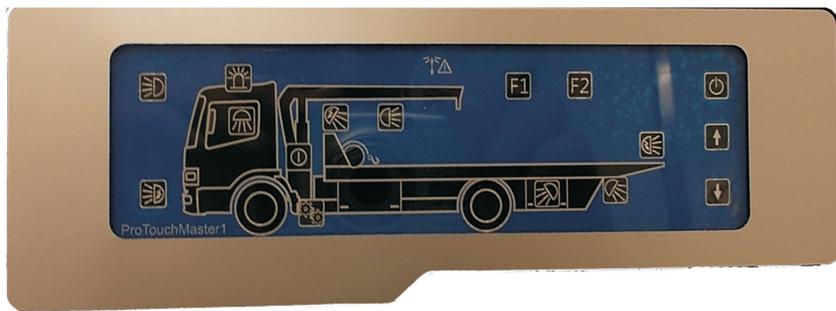
Interrupteur bi-stable (BS)

L'entrée (IN) commandée par un BS doit être constamment alimentée en +. Tant qu'elle est alimentée, la sortie correspondante le sera aussi. Dès que l'entrée (IN) n'est plus alimentée, la sortie (OUT) corresp. est désactivée.

Listing des entrées/sorties et leur mode d'activation :

IN 1 = BS => OUT 1	IN 7 = MS => OUT 7
IN 2 = MS => OUT 2	IN 8 = MS => OUT 8
IN 3 = MS => OUT 3	IN 9 = MS => OUT 9
IN 4 = MS => OUT 4	IN 10 = MS => OUT 10
IN 5 = BS => OUT 5	IN 11 = MS => OUT 11
IN 6 = MS => OUT 6	IN 12 = MS => OUT 12

B) Clavier sensoriel Pro touch Master 1



Présentation:

Le clavier sensoriel se fixe soit à l'aide du support articulé incl. Sur le tableau de bord, soit dans un emplacement d'autoradio (182x53 mm).

Il se raccorde tout simplement au boîtier de puissance à l'aide d'une prise rapide molex 4 pôles

Fonctionnement :

Pour activer une fonction veuillez tout d'abord allumer l'écran du clavier en posant votre doigt sur le



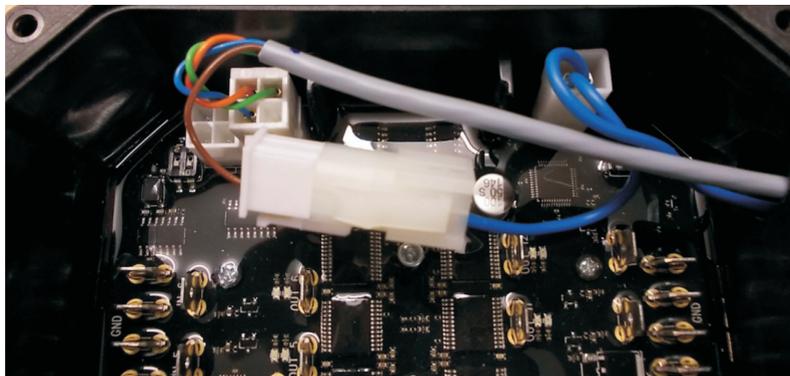
pictogramme On / Off en haut à droite.

Ensuite il suffit pour activer la ou les fonctions désirées, d'effleurer de votre doigt le pictogramme correspondant. Si la fonction est activée un beep retentit et le pictogramme s'illumine. Ici l'image montre l'allumage du feu de travail panier.

Dans le boîtier de puissance la sortie correspondante est activée ce qui se traduit par l'allumage d'une LED verte (ou rouge s'il y a un défaut sur la ligne).



Raccordement au boîtier de puissance



Prises rapides molex (vue de l'arrière)

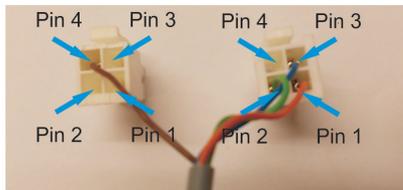
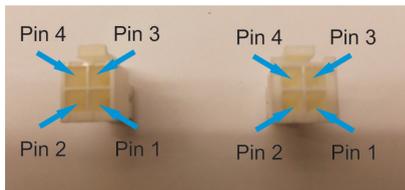
Pin 1 (orange) = CAN Low

Pin 2 (vert) = CAN High

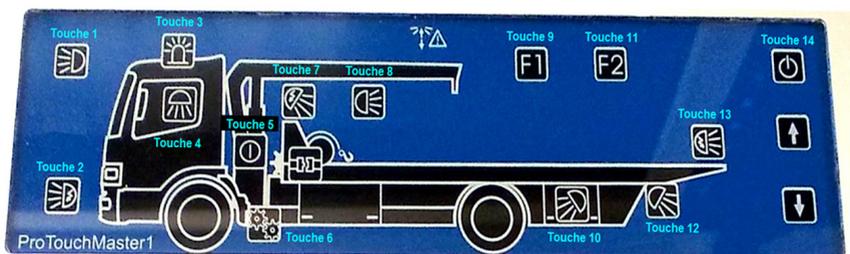
Pin 3 (bleu) = Masse

Pin 4 (brun) = Alimentation +

Après la pose du câble de liaison clavier-boîtier puissance, veuillez raccorder les fils comme indiqué ci-dessus et assembler les deux prises molex au boîtier de puissance comme indiqué sur la page précédente.



Affectation touches/sorties



- Touche 1 = Enseigne centrale rampe lumineuse = Out 1
- Touche 2 = Flash avant = Out 2
- Touche 3 = Rampe lumineuse = Out 3
- Touche 4 = Plafonier cabine = Out 4
- Touche 5 = Inter principal = Out 6
- Touche 6 = Prise de force = Out 5
- Touche 7 = Flash ar. Flyer = Out 8
- Touche 8 = Feu de travail plateau = Out 10
- Touche 9 = Sortie de la touche F1 = Out 12
- Touche 10 = Éclairage coffre = Out 7
- Touche 11 = Touche inactive
- Touche 12 = Feu de travail panier = Out 11
- Touche 13 = Flash ar. Plateau = Out 9
- Touche 14 = On / Off (éteint l'ensemble des fonctions et de commandes)